



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	26.01.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Schulraumentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg - Fortschreibung 2022
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.08.2021**

Anlagen:

210809_Antrag_Schulraumentwicklungsplanung_SPD
Schulraumentwicklungsplanung-Fortschreibung 2022

Sachverhalt kurz:

Gemäß der aktualisierten kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung 2021 des Amtes für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth sowie der Schülerprognose zum Stand Oktober 2021 ist in der Zukunft weiterhin mit steigenden Schülerzahlen an den Nürnberger Schulen zu rechnen. Die darauf aufbauende Schulraumentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden und die beruflichen Schulen ist daher fortzuschreiben. Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem regional veränderten Wachstum der Anzahl der Kinder und Jugendlichen, den aktualisierten Neubauannahmen, der erweiterten räumlichen Belegung durch künftige Betreuung (Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab 2026) sowie der Sperrung von Räumen aufgrund deren baulicher Beschaffenheit. Die Schulraumentwicklungsplanung der beruflichen Schulen wird dabei mit den Planungen der allgemeinbildenden Schulen verknüpft, da sich hier immer wieder Schnittstellen und Abhängigkeiten ergeben. An nahezu allen beruflichen Schulstandorten ist in die Modernisierung und Ausstattung der Fachunterrichtsräume zu investieren. Die notwendigen Planungen sollen in das BIC- bzw. MIP-Verfahren eingespeist werden, um die nötigen Kapazitäten rechtzeitig schaffen zu können.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch die Vielzahl an den zu bewältigenden Maßnahmen werden Ressourcen benötigt werden, die noch konkretisiert werden müssen.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Diversity-Relevanz wird beim einzelnen Schulbauprojekt entstehen und dann detailliert abzu prüfen sein (z. B. Betreuungsbedarfe)

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Ref.V

